

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

31. Jahrgang **Ausgegeben zu Düsseldorf am 26. September 1977** **Nummer 43**

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
232		Berichtigung der Ersten Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Verordnung zur Landesbauordnung (AVO BauO NW) vom 12. 7. 1977 (GV. NW. S. 288)	342
301	25. 8. 1977	Verordnung zur Übertragung von Landwirtschaftssachen	342
321	25. 8. 1977	Das Verfahren in Gnadensachen – Gnadenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – (GnO NW); AV d. JM	343
45	6. 9. 1977	Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Waschmittelgesetz	343
	8. 9. 1977	Nachtrag zu den Konzessionsurkunden vom 19. April 1899 und vom 10. Februar 1902 betreffend den Bau und Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Ibbenbüren nach Gütersloh und von Gütersloh nach Hövelhof durch die Teutoburger Wald-Eisenbahn-Gesellschaft	343

232

Berichtigung

Betrifft: Erste Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Verordnung zur Landesbauordnung (AVO BauO NW) vom 12. 7. 1977 (GV. NW. S. 288)

In Artikel I, Absatz 3, Satz 2 ist das Wort

„nur“

zu streichen.

– GV. NW. 1977 S. 342

301

**Verordnung
zur Übertragung von Landwirtschaftssachen
Vom 25. August 1977**

Auf Grund des § 8 des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen vom 21. Juli 1953 (BGBl. I S. 667), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281), in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 26. September 1953 über die Ermächtigung des Landesjustizministers zum Erlass von Rechtsverordnungen gemäß § 8 des Bundesgesetzes über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen vom 21. Juli 1953 (GS. NW. S. 533) wird verordnet:

§ 1

Die Landwirtschaftssachen werden zugewiesen:

1. im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf
 - a) dem Amtsgericht Erkelenz
für die Amtsgerichtsbezirke Erkelenz, Geilenkirchen und Heinsberg,
 - b) dem Amtsgericht Grevenbroich
für die Amtsgerichtsbezirke Grevenbroich, Mönchengladbach und Mönchengladbach-Rheydt,
 - c) dem Amtsgericht Kempen
für die Amtsgerichtsbezirke Kempen, Krefeld und Nettetal,
 - d) dem Amtsgericht Kleve
für die Amtsgerichtsbezirke Emmerich, Goch und Kleve,
 - e) dem Amtsgericht Mettmann
für die Amtsgerichtsbezirke Düsseldorf, Mettmann, Ratingen, Remscheid, Solingen, Velbert und Wuppertal,
 - f) dem Amtsgericht Rheinberg
für die Amtsgerichtsbezirke Moers, Rheinberg und Xanten,
 - g) dem Amtsgericht Wesel
für die Amtsgerichtsbezirke Dinslaken, Duisburg, Duisburg-Hamborn, Duisburg-Ruhrort, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen und Wesel;
2. im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm
 - a) dem Amtsgericht Ahaus
für die Amtsgerichtsbezirke Ahaus und Gronau (Westf.),
 - b) dem Amtsgericht Arnsberg
für die Amtsgerichtsbezirke Arnsberg und Meschede,
 - c) dem Amtsgericht Beckum
für die Amtsgerichtsbezirke Ahlen und Beckum,
 - d) dem Amtsgericht Borken
für die Amtsgerichtsbezirke Bocholt und Borken,
 - e) dem Amtsgericht Brakel
für die Amtsgerichtsbezirke Brakel, Höxter und Steinheim,
 - f) dem Amtsgericht Brilon
für die Amtsgerichtsbezirke Brilon, Marsberg und Medebach,
 - g) dem Amtsgericht Coesfeld
für die Amtsgerichtsbezirke Coesfeld und Dülmen,
 - h) dem Amtsgericht Dorsten
für die Amtsgerichtsbezirke Bottrop, Dorsten, Gelsenkirchen, Gelsenkirchen-Buer, Gladbeck, Haltern und Marl,
 - i) dem Amtsgericht Essen
für die Amtsgerichtsbezirke Essen, Essen-Borbeck und Essen-Steele,
 - k) dem Amtsgericht Herford
für die Amtsgerichtsbezirke Bünde und Herford,
 - l) dem Amtsgericht Kamen
für die Amtsgerichtsbezirke Kamen, Lünen und Werne a. d. Lippe,
 - m) dem Amtsgericht Lemgo
für die Amtsgerichtsbezirke Detmold, Lage, Lemgo und Oerlinghausen,
 - n) dem Amtsgericht Lennestadt
für die Amtsgerichtsbezirke Attendorn, Lennestadt und Olpe,
 - o) dem Amtsgericht Lippstadt
für die Amtsgerichtsbezirke Geseke und Lippstadt,
 - p) dem Amtsgericht Lüdenscheid
für die Amtsgerichtsbezirke Altena, Lüdenscheid, Meinerzhagen und Plettenberg,
 - q) dem Amtsgericht Menden (Sauerland)
für die Amtsgerichtsbezirke Iserlohn und Menden (Sauerland),
 - r) dem Amtsgericht Minden
für die Amtsgerichtsbezirke Minden und Petershagen,
 - s) dem Amtsgericht Paderborn
für die Amtsgerichtsbezirke Delbrück und Paderborn,
 - t) dem Amtsgericht Recklinghausen
für die Amtsgerichtsbezirke Bochum, Castrop-Rauxel, Herne, Herne-Wanne und Recklinghausen,
 - u) dem Amtsgericht Rheda-Wiedenbrück
für die Amtsgerichtsbezirke Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück,
 - v) dem Amtsgericht Schwelm
für die Amtsgerichtsbezirke Hagen, Hattingen, Schwelm, Wetter und Witten,
 - w) dem Amtsgericht Soest
für die Amtsgerichtsbezirke Soest und Warstein,
 - x) dem Amtsgericht Steinfurt
für die Amtsgerichtsbezirke Rheine und Steinfurt,
 - y) dem Amtsgericht Unna
für die Amtsgerichtsbezirke Dortmund, Hamm, Schwerte und Unna;
3. im Oberlandesgerichtsbezirk Köln
 - a) dem Amtsgericht Aachen
für die Amtsgerichtsbezirke Aachen, Eschweiler und Monschau,
 - b) dem Amtsgericht Bergheim
für die Amtsgerichtsbezirke Bergheim, Brühl, Kerpen, Köln und Lechenich,
 - c) dem Amtsgericht Bergisch-Gladbach
für die Amtsgerichtsbezirke Bergisch-Gladbach und Wermelskirchen,
 - d) dem Amtsgericht Euskirchen
für die Amtsgerichtsbezirke Blankenheim, Euskirchen und Gemünd,
 - e) dem Amtsgericht Gummersbach
für die Amtsgerichtsbezirke Gummersbach und Wipperfurth,

- f) dem Amtsgericht Siegburg
für die Amtsgerichtsbezirke Bonn, Königswinter,
Rheinbach und Siegburg.

§ 2

Die den Oberlandesgerichten zugewiesenen Entscheidungen in Landwirtschaftssachen werden für die Bezirke der Oberlandesgerichte Düsseldorf und Köln dem Oberlandesgericht Köln übertragen.

§ 3

Die beim Oberlandesgericht Düsseldorf anhängigen Verfahren gehen in der Lage, in der sie sich befinden, auf das Oberlandesgericht Köln über. Die Landwirtschaftssachen, die bei den Amtsgerichten anhängig sind, deren Zuständigkeit nach § 1 auf ein anderes Gericht übertragen wird, gehen in der Lage, in der sie sich befinden, auf das nunmehr zuständige Amtsgericht über.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1978 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Übertragung von Landwirtschaftssachen vom 1. Juli 1968 (GV. NW. S. 240), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Dezember 1975 (GV. NW. S. 671), außer Kraft.

Düsseldorf, den 25. August 1977

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Diether Posser

– GV. NW. 1977 S. 342.

321

**Das Verfahren in Gnadensachen
– Gnadenordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen – (GnO NW)
AV d. JM vom 25. August 1977
(4253 – III A. 3)**

Die AV vom 26. November 1975 (4253 – III A. 3) – GV. NW. 1976 S. 16 – JMBL. NW. 1976 S. 2 – über das Verfahren in Gnadensachen – Gnadenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GnO NW) – wird wie folgt geändert:

Nach § 18 wird folgender § 18 a eingefügt:

§ 18 a

Öffentliche Zustellung

(1) Kommt die öffentliche Zustellung einer Gnadenentscheidung durch eine Gnadenbehörde in Betracht, so richten sich die Anordnung und die Durchführung der öffentlichen Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG –) vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 213/SGV. NW. 2010) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Verfügt die Gnadenbehörde nicht über eine eigene Aushangtafel, so bedient sie sich der Aushangtafel des Gerichts, dem sie angehört oder zugeordnet ist. Die Gnadenbehörde bei einer Zweigstelle bedient sich der Aushangtafel des Gerichts am Sitz der Zweigstelle.

– GV. NW. 1977 S. 343.

45

**Verordnung
über die Zuständigkeiten
nach dem Waschmittelgesetz
Vom 6. September 1977**

Auf Grund des § 10 Abs. 1 des Waschmittelgesetzes vom 20. August 1975 (BGBl. I S. 2255) und des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 1975 (BGBl. I S. 80), geändert durch Gesetz vom 20. August 1975 (BGBl. I S. 2189), wird verordnet:

§ 1

Zu zuständigen Stellen nach § 10 Abs. 1 des Waschmittelgesetzes werden die Kreise und kreisfreien Städte als untere Wasserbehörden bestimmt.

§ 2

Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 11 des Waschmittelgesetzes wird auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 6. September 1977

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.) Der Ministerpräsident
Heinz Kühn

Der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Deneke

– GV. NW. 1977 S. 343.

**Nachtrag
zu den Konzessionsurkunden vom 19. April 1899
und vom 10. Februar 1902
betreffend
den Bau und Betrieb einer vollspurigen
Nebeneisenbahn von Ibbenbüren nach Gütersloh
und von Gütersloh nach Hövelhof durch die
Teutoburger Wald-Eisenbahn-Gesellschaft
Vom 8. September 1977**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Landeseisenbahngesetzes vom 5. Februar 1957 (GV. NW. S. 11), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. November 1971 (GV. NW. S. 354), entbinde ich hiermit die Teutoburger Wald-Eisenbahn-Gesellschaft mit sofortiger Wirkung für dauernd von der Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Schienenpersonenverkehrs auf dem Streckenabschnitt Versmold-Gütersloh Nord.

Insoweit wird das Eisenbahnunternehmensrecht der Teutoburger Wald-Eisenbahn-Gesellschaft aus den Konzessionsurkunden vom 19. April 1899 und vom 10. Februar 1902 gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 3 des Landeseisenbahngesetzes für erloschen erklärt.

Düsseldorf, den 8. September 1977

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag
Frank

– GV. NW. 1977 S. 343.

Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 17,20 DM, Ausgabe B 19,50 DM.
Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.